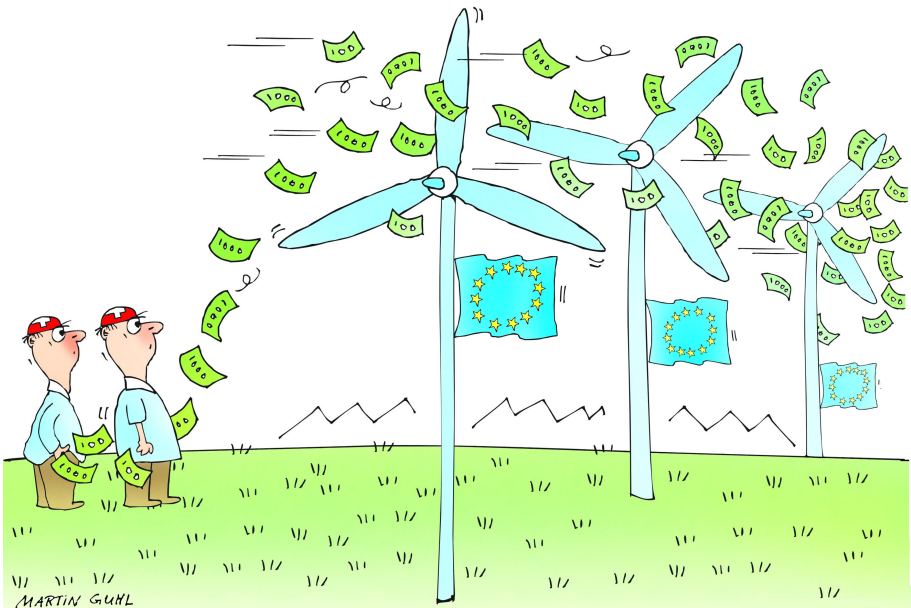


Frauenfelder Volksabstimmung
25. November 2012

Verlochen? Nein, verwinden!



Wir sagen NEIN zum 9-Millionen-Risiko!



Bund der Steuerzahler Frauenfeld
www.bds-frauenfeld.ch

Frauenfelder Volksabstimmung 25. November 2012

Die Stadt Frauenfeld will sich nicht nur an der Förderung erneuerbarer Energien beteiligen, sondern selbst substanziell in die Produktion einsteigen. Der Stadtrat und die Mehrheit des Gemeinderates möchten einen Rahmenkredit im Umfang von 9 Millionen für diese gesamteuropäische Beteiligung sprechen.

Der Bund der Steuerzahler (BDS) sagt NEIN zu diesem risikoreichen 9-Millionen-Investment

...weil ein Totalausfall der Gelder droht!

9 Millionen sind auch für Frauenfeld ein grosser Betrag. Ohne massive staatliche Fördergelder ist die Windenergie nicht konkurrenzfähig. Fallen diese einmal weg, droht ein Totalausfall der Investition.

...weil keine Millionen ins Ausland fliessen sollen!

Die vom Bundesrat geplante Energiewende wird Dutzende Milliarden kosten. Es wird dafür auch in der Schweiz genügend sinnvolle regionale Projekte geben, um dieses Ziel zu erreichen.

...weil das "Investment" unnötig ist!

Der Auftrag der Werkbetriebe und der Stadt Frauenfeld ist das Sicherstellen von bezahlbarem Strom für Unternehmen und Private. Für eine Gewährleistung der Versorgungssicherheit ist dieses Millionen-Engagement im EU-Raum alles andere als nötig.

**Unsere Fördergelder gehören nicht in die EU!
Stimmen auch Sie NEIN zum 9-Millionen-Risiko!**



Bund der Steuerzahler Frauenfeld
www.bds-frauenfeld.ch